

❖ Einige Gedanken zum Krisenteam:

Da am Tag einer Krise nicht immer alle sicher anwesend sein können - wird die Doppelung (Stellvertreterregelung) für die Funktionen im Krisenteam empfohlen.

Manche Schulen haben nicht einmal genug Personal, ein Krisenteam mit 5-6 Positionen zu besetzen (z.B. Grundschulen) - Es ist nicht immer möglich und nötig, jede Funktion doppelt zu besetzen – Da sich die Aufgaben in den verschiedenen Bereichen so gleichen, reicht oft ein Pool von KIT-Mitarbeitern aus. Manche Schulleitungen ernennen die erweiterte Schulleitung zum Krisenteam ... Wichtig ist die Transparenz. Am konkreten Krisentag muss klar sein, wer im Auftrag der Schulleitung handelt.

Hier ein möglicher Aushang für das Lehrerzimmer:

Unser Krisenteam

Im Krisenfall/ Notfall ist den Anordnungen der Mitglieder des Krisenteams unbedingt und unverzüglich Folge zu leisten!

Das Krisenteam und seine Mitglieder handeln im Auftrag der Schulleitung und haben allen Lehrerinnen und Lehrern sowie allem Schulpersonal gegenüber **Weisungsbefugnis**.

In Krisen/Notfällen erarbeiten die Schulleitung und Krisenteam (zentral) einen Handlungsplan mit Aufgaben für alle Lehrer-innen und Mitarbeitende, die Sie in den Ihnen zugewiesenen Bereichen (dezentral) ausführen.

Ein Krisenteammitglied ist **Kontaktperson für Lehrer-innen und andere Mitarbeitende** zum Krisenteam. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen und Beobachtungen an diese Person. Sollten Sie am Tag einer Krise nicht (voll) einsatzfähig sein oder Unterstützung brauchen, teilen Sie auch das der Kontaktperson mit.

(Unterschrift d. Schulleitung)

Aufgabenbereich	Name	Stellvertreter
Leitung Krisenteam		
Kontaktperson für Lehrer- innen		
Kontaktperson für Schüler-innen		
Kontaktperson für Eltern		
Kontaktperson für Öffentlichkeitsarbeit		
Kontaktperson für Externe Systeme		
!!! Informationen an die Öffentlichkeit (z.B. Medien) darf nur die Schulleitung geben !!! (weder Lehrende, Mitarbeitende noch Schüler)		